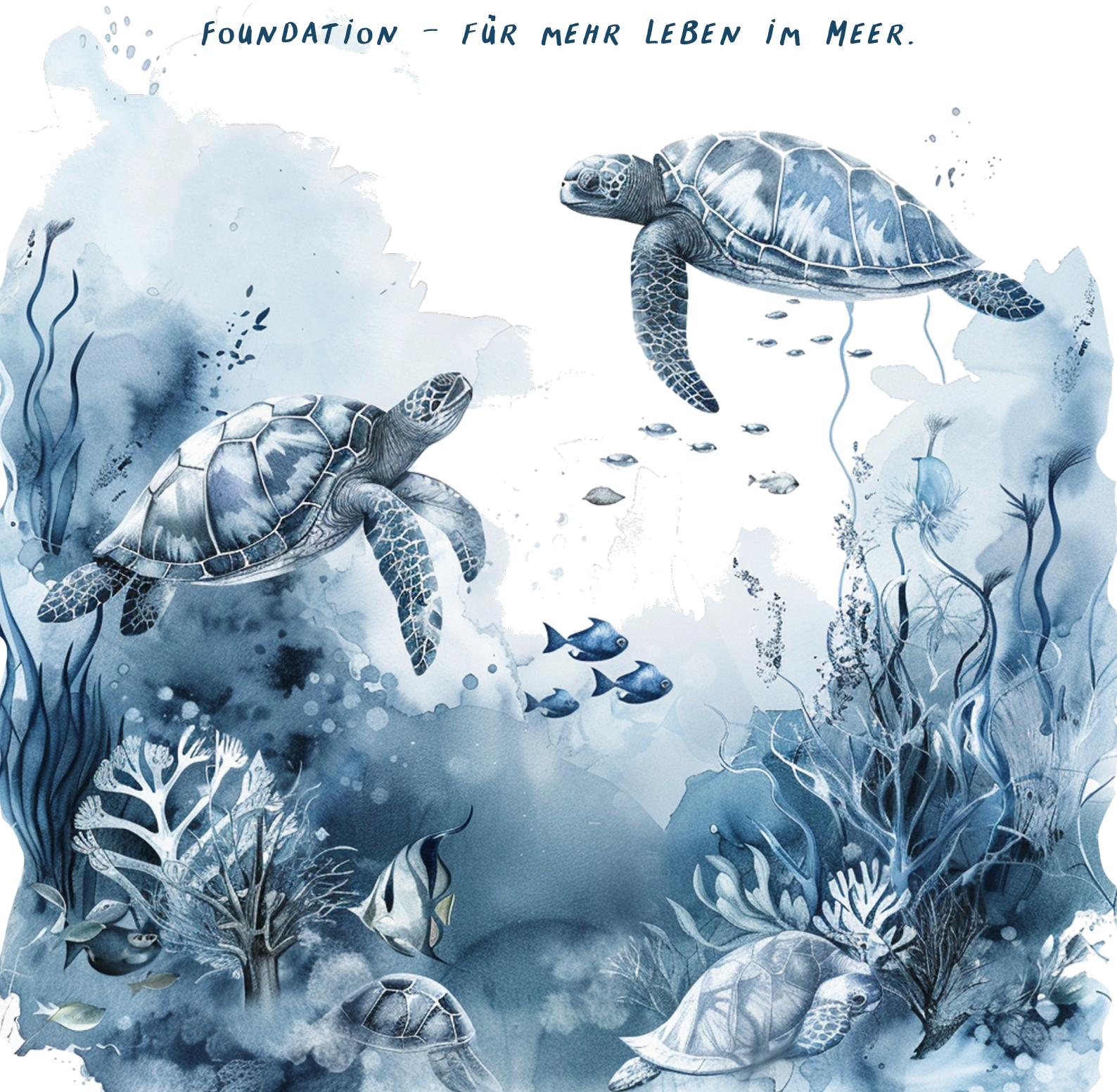


TOGETHER FOR SEA TURTLES

FÜNF KREATIVE FRAUEN, EIN GEMEINSAMES ZIEL:
MIT LIEBEVOLL GESTALTETEN PRODUKTEN SETZEN
WIR UNS FÜR DEN SCHUTZ DER MEERESSCHILDKRÖTE
EIN. DER GESAMTE ERLÖS GEHT AN DIE TURTLE
FOUNDATION - FÜR MEHR LEBEN IM MEER.



Manche Tiere lassen uns nicht mehr los. Für mich sind das die Meeresschildkröten. Seit Jahren üben sie eine tiefe Faszination auf mich aus – durch ihre ruhige, fast meditative Art, durch ihre jahrtausendealte Geschichte als Lebewesen auf dieser Erde, durch ihre Verbindung zum Ozean. Auf meiner letzten Bootreise habe ich sie in freier Wildbahn erlebt – und dabei auch die harte Realität gesehen, in der sie überleben müssen. Es war ein Moment voller Demut. Und gleichzeitig wusste ich: Diese Tiere sind bedroht. Und wir haben die Verantwortung und vor allem die Möglichkeit, etwas zu tun.

Was mit einer Idee begann, ist jetzt ein gemeinsames Projekt.

Zusammen mit vier wunderbaren Frauen – alle selbstständig, kreativ, mutig – habe ich das SEATURTLE PROJECT gestartet. Jede von uns bringt ihre Expertise mit: nachhaltige Swimwear, handgefertigte Keramik, Schmuckdesign, Hutmode und Papeterie. Wir haben uns zusammengeschlossen, um ein starkes Statement zu setzen: Für unsere Meere. Für unsere Zukunft. Für die Schildkröte – als Symbol für Ausdauer, Frieden und das Gleichgewicht der Natur.

Gemeinsam gestalten wir eine limitierte Kollektion rund um ein Schildkrötendesign. Zu unserer Kollektion gehören:

Keramikbecher – liebevoll handgedreht, inspiriert von Strand und Wellen

Schmuckanhänger – filigran gearbeitet, aus Silber oder vergoldet, mit Schildkröte

Caps – perfekt für den Sommer bestickt mit der Schildkröte

T-Shirts – hochwertig, fair produziert, mit typografischer Botschaft und Schildkröte

Prints – gestaltet von mir, mit Liebe zur Papeterie und zur Ästhetik

Das Besondere: 100 % des Erlöses gehen an den Meeresschutz.

Wir arbeiten dafür mit der Turtle Foundation zusammen – einer Organisation, die weltweit Brutgebiete schützt, Nester bewacht, gegen illegale Jagd kämpft und Bildungsarbeit leistet. Alle Erlöse werden gespendet. Alle Kosten – vom Druck über das Material bis zum Versand – tragen wir selbst. Die Arbeit an diesem Projekt passiert neben dem normalen Alltagsgeschäft meiner Kolleginnen, die ihre Labels hauptberuflich führen. Bei mir ist das anders: Ich bin Designerin – und das SEATURTLE PROJECT ist mein Herzensprojekt.

Noch mehr zur Schutzorganisation steht hier:

www.turtle-foundation.org





Doch warum ich weiß, was ich tue und wie ich mich einbringen kann?

Ich habe viele Jahre lang einen erfolgreichen Papeterieshop betrieben und weiß, wie Design funktioniert. Wie man Produkte konzipiert, die begeistern. Wie man Zielgruppen erreicht, emotional berührt – und gleichzeitig mit Ernsthaftigkeit kommuniziert. Das Meer ist mein Element. Die Schildkröte mein Symbol. Und dieses Projekt ist meine Möglichkeit, genau das zu verbinden und zu helfen.

Warum Schildkröten?

Meeresschildkröten sind über 100 Millionen Jahre alt – älter als viele andere Tierarten auf diesem Planeten. Doch sechs der sieben existierenden Arten sind heute stark bedroht. Ursachen sind:

Plastikmüll – viele Schildkröten verwechseln Plastik mit Quallen und verenden qualvoll

Bejagung – in manchen Regionen werden Schildkröten und ihre Eier immer noch illegal gehandelt und sogar gegessen.

Zerstörung der Nistplätze – durch Küstenbebauung, Tourismus und Klimawandel

Überfischung – Schildkröten verfangen sich als Beifang in Fischernetzen

Täglich sterben Schildkröten, weil unser Konsumverhalten ihre Lebensräume zerstört. Und obwohl viele sie lieben, wissen nur wenige, wie dramatisch die Lage wirklich ist.

Am 25. Dezember letzten Jahres erlebte ich etwas, das mich bis heute tief bewegt: Auf den Inseln der Guna Yala in Panama wurde mir von einem Einheimischen eine lebende Meeresschildkröte zum Kauf angeboten. Es war verboten – und doch Realität. Ich konnte sie nicht ihrem Schicksal überlassen. Für 50 Dollar kaufte ich sie und ließ sie frei. Ein stiller Akt der Hoffnung. Doch es zeigte mir, wie normal der Handel mit bedrohten Tieren vielerorts noch ist – aus wirtschaftlicher Not heraus. Und wie wenig Schutz es wirklich gibt, wenn es ums Überleben geht.

Auch die Umweltzerstörung war nicht zu übersehen: Selbst die entlegensten Inseln, scheinbar unberührte Paradiese mit nichts als Palmen, hatten Strände aus Plastik. Ich war erschrocken, wütend – und mir wurde klar: Ich will handeln. Nicht irgendwann.

Jetzt.

WOFÜR ICH HILFE BRAUCHE:

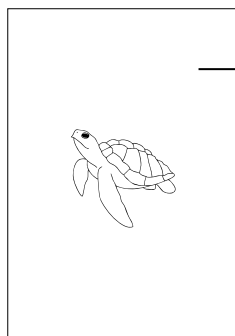
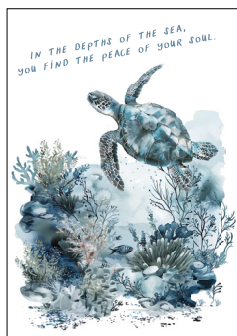
Um meinen Teil zur Kollektion beizutragen, benötige ich ein kleines Startkapital in Höhe von 1.111 Euro. Damit kann ich:

- Postkartensets produzieren
- Stoffbeutel, Jutetaschen und Notizbücher herstellen
- Bleistifte bedrucken
- Druckkosten, Materialien und Versandkosten decken

Die Produkte sind hochwertig, nachhaltig, emotional und bewusst gestaltet – und ich freue mich diese in die Welt zu geben. Sobald die erste Auflage verkauft ist, investiere ich selbstständig weiter. Das Ziel ist, mit jedem verkauften Stück möglichst viel zu bewegen – nicht nur finanziell, auch bewusstseinsbildend.

Ich suche Menschen, die dieses Projekt unterstützen wollen: Finanziell, mit Kontakten oder einfach, indem sie es in die Welt tragen. Ich formuliere bewusst keine direkte Bitte – sondern eine Einladung, Teil von etwas Größerem zu sein.

Ein Zeichen setzen. Für das Meer. Für die Schildkröten.



Unsere Projektschildkröte wird zudem von mir im Linoldruck erstellt und gedruckt.





Ich bin Dina – Designerin,
Meerliebhaberin und
Gründerin von studio joy.

Mit meinem Mann und
unseren zwei Töchtern lebe ich
seit vier Jahren in Schweden,
umgeben von der Natur und
Stille.

Mit meiner kreativen Arbeit
möchte ich zeigen, wie Design
Haltung zeigen und
Veränderung bewirken kann.

Die Ruhe und Stärke der Meeresschildkröte begleiten mich schon lange – besonders
auf meiner Bootreise ist mir ihre Schutzbedürftigkeit noch näher gekommen.

Dieses Projekt ist meine Herzensangelegenheit: ein Zeichen für das, was wir lieben –
und bewahren wollen.

Noch mehr über mich und mein studio joy

Dieses Buch hat mich damals
auch auf „*meine Reise mit den
Meeresschildkröten*“ geschickt.

Zum Buch

